

**Produktname: FCER1A Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM83051**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 29.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FCER1A
<b>Alternative Namen</b>	FCE1A; FcERI
<b>Gen-ID</b>	2205.0
<b>SwissProt ID</b>	P12319
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FCER1A (AA: 42-103), exprimiert in E. coli.

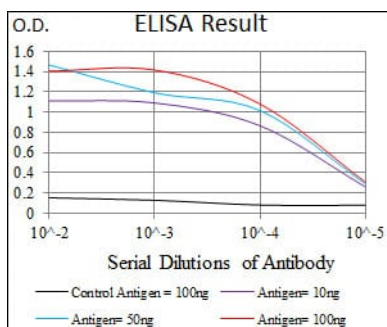
**Hintergrund**

Der Immunglobulin-Epsilon-Rezeptor (IgE-Rezeptor) ist der Auslöser der allergischen Reaktion. Wenn zwei oder mehr

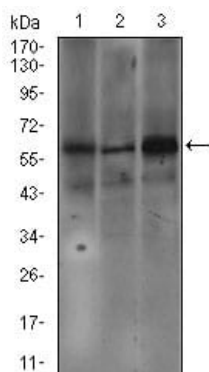
hochaffine IgE-Rezeptoren durch allergengebundene IgE-Moleküle zusammengebracht werden, werden Mediatoren wie Histamin freigesetzt, die für die Allergiesymptome verantwortlich sind. Dieser Rezeptor besteht aus einer Alpha-, einer Beta- und zwei Gamma-Untereinheiten. Das von diesem Gen kodierte Protein repräsentiert die Alpha-Untereinheit.

## Forschungsbereich

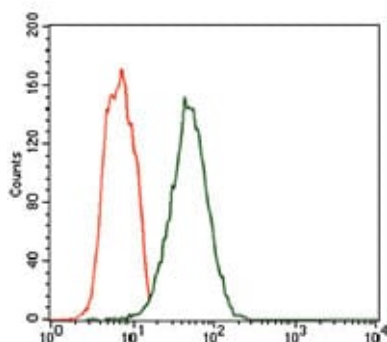
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit FCER1A Maus-mAb gegen Zelllysate von SW620 (1), A549 (2) und A431 (3).



Durchflusszytometrische Analyse von HEK293-Zellen unter Verwendung des FCER1A-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).